



Norbert Golluch

# ALUKÄPPCHEN und der böse AVOCADOLF



Das Buch der  
Verschwörungstheorien

riva



## Vorwort

Stellvertretend für all die großartigen Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, uns die Welt zu erklären, sollen Ihnen in diesem Vorwort zwei Personen vorgestellt werden, die im Titel dieses Buches stehen und viele von uns Durchschnittsmenschen in mancher Hinsicht um Längen überragen:

Avocadolf. Ein sensationell erfolgreicher Vegankoch, TV-Talkshow-Gast, Kochbuchautor und Unternehmer hat – unterstützt von allen Medien – die vegane Ernährungsweise aus der Körnerfresserecke rüber in die Abteilung Lifestyle teleportiert. Er bietet seine gesunden Produkte online und in der Schnellgastronomie von Berlin an, bringt aber der Menschheit neben der ökologisch korrekten Nahrung eher schwer verdauliche Thesen: Er ist aktiver Corona-Leugner und glaubt, die Regierung wolle mithilfe der Pandemie und der üblichen jüdischen Verschwörer einen neuen Überwachungsstaat etablieren. Die Zahl seiner Gegner ist Legion, zu ihnen zählen Bill Gates, Angela Merkel und George Soros, er kämpft gegen Antioxidantien und linke Chaoten, aber er ist nicht allein: Der sportliche Deutsch-Türke solidarisiert sich mit Xavier Naidoo und dessen Anhängern, die er wie auch die Reichsbürger zu den wahren Demokraten, Patrioten und deutschen Nationalisten zählt. Avocadolf ist eine beeindruckende Erscheinung, tritt wie auch Putin öffentlich mit bloßem Oberkörper auf, fährt Porsche GT3 und ist eine Lichtgestalt unter den Querdenkern und Verschwörungstheoretikern, die ihresgleichen sucht. Wegen seiner großartigen Leistungen trägt er im Netz auch die vom politischen Gegner verliehenen Pseudonyme Gemüse-Goebbels,

Hitlauch, Hirse-Hitler, Gurken-Göring und eine Reihe anderer Ehrentitel, bestehend aus Gemüse-Nazi-Kombinationen.

Weniger imposant kommt die zweite Persönlichkeit daher: Alukäppchen, bescheidene Märchengestalt, scheinbar ohne festen Wohnsitz und so extrem scheu, dass kaum einer von uns sie je zu Gesicht bekommen hat. Wenn man sie mal irgendwo antrifft, dann in der eigenen WG. Nachhaltig auf ihre körperliche und geistige Gesundheit bedacht, schützt sie sich mit ihrer sagenhaften Kopfbedeckung aus Aluminiumfolie vor tödlichem Elektrosmog und der überaus gefährlichen Handystrahlung, meidet aber Aluminium in ihrem Deo wie der Teufel das Weihwasser. Die Kopfbedeckung aus Aluminium soll, wie man ja weiß, auch jede Gehirnmanipulation durch das teuflische 5G-Netz unterbinden. Alukäppchen schießt aber jede Woche mindestens sechs Selfies mit ihrem Mobiltelefon. Sie glaubt an den heiligen Klimawandel, findet Greta unheimlich cool, lebt gluten- und laktosefrei, hält Impfungen für lebensgefährlich, bekämpft die schlimmsten Seuchen mit Globuli, hat zu Hause einen Kefirpilz und eine Carpe-Diem-Tätowierung an einer Stelle, die sie nur ganz wenigen Mitverschwörern zeigt.

Beide gehören sie zu uns. Schlimm? Traurig? Eine Schande? Das sollten eine funktionierende Demokratie und ein gesunder Menschenverstand schon aushalten können. Wie unser Immunsystem braucht vielleicht auch unser Geist aktivierendes Training – ein Grund, hier weiterzulesen ...

Geben Sie aber gleich zu Anfang die Hoffnung auf, hier klare Aussagen und erhellende Erkenntnisse zu den beliebtesten Verschwörungstheorien zu finden – in vielen Fällen scheint es auf der Hand zu liegen, dass es sich um pure Wahnideen handelt. Manchen Gedankengängen mag man zumindest ansatz-

weise folgen, aber letztlich kann niemand wirklich sagen, was wahr und was im Bereich der Verschwörungen die Ausgeburt frei laufender Hirntätigkeit im Fehlermodus ist, sozusagen ein mentaler Überspannungsschaden. Nicht zuletzt deshalb ist es in der Politik eine beliebte Übung, eine unliebsame Gegenposition mit einem einzigen Satz ins Glaubwürdigkeitsnirwana zu schicken:

### »Das ist ja eine reine Verschwörungstheorie!«

Auch das Chaos in diesem Buch sollte Sie nicht verwundern. Die Welt der Verschwörungen ist alles andere als geordnet, die Wahnsysteme sind vielfach ineinander verschachtelt, bauen aufeinander auf, überschneiden sich, vermischen sich mit nachvollziehbaren und realen Fakten und lassen eine Art gedanklichen Kabelsalat entstehen, den zu entwirren alles andere als einfach ist. Wundern Sie sich deshalb auch nicht über Doppel- oder Mehrfachnennungen – es wurde versucht, in den einzelnen Teilkapiteln jeweils einen Fokus zu setzen, der aber auch in die angrenzenden Themen hinüberscheinen kann.

Elvis ist nicht tot und McDonald's Burger werden aus Regenwürmern gemacht. Wahrheit oder fantasievolle Erfindung? Die reine Wahrheit, da ist sich jeder chronische Verschwörungstheoretiker sicher. Zumal sich für McDonald's ohnehin jede Form von boshafem Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten geradezu anbietet. Könnte es nicht sein, dass die Fast-Food-Kette in großem Maßstab Eis aus der Arktis verkauft? Dann wären es nicht die vielen Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>, die die Klimaerwärmung verursachen (die Verschwörungstheoretiker ohnehin für reine Erfindung halten), sondern die klöternden

Eiswürfel in Ihrer Cola, die den niedlichen Eisbärenbabys den kühlen Boden unter den Füßen entziehen.

Und wussten Sie, dass billige Reifen mit Überschüssen aus der Lakritzproduktion hergestellt werden? Eine schöne Theorie, die es durchaus wert wäre, verbreitet zu werden. So funktionieren Verschwörungstheorien: Das Gehirn in den JS-(Junk-Science)-Modus schalten, die aberwitzigsten Gedanken aus dem zerebralen Papierkorb angeln und zu einem veritablen Wahngebäude ausbauen.

Verschwörungstheorien müssen

- illegale oder besser noch unmoralische Aktivitäten beschreiben, die von
- einer rätselhaften oder im Verborgenen agierenden Interessengruppe (zum Beispiel »denen da oben«) betrieben werden und
- gegenüber uns gewöhnlichen Menschen in einer öffentlich-rechtlichen Version völlig falsch dargestellt oder verschleiert oder aber überhaupt nicht zur Kenntnis gebracht werden.

Die Welt wird immer komplexer, und man hat zunehmend das Gefühl, nichts mehr richtig zu verstehen. Eine Fülle von Nachrichten, nicht eingeordneten Botschaften und Informationsschnipseln bricht jeden Tag über uns herein. Da ist es doch eine Form von intellektueller Selbstverteidigung und naheliegend, nach Erklärungen für Sachverhalte zu suchen, sie in einen Zusammenhang zu bringen und nach ihren Ursachen und Verursachern zu forschen. Allerdings entsteht dabei oft eine ego-mane, verschrobene Weltsicht, vielleicht sogar ein kurioses Wahngebilde. Andere Erklärungen scheinen derartig naheliegend und überzeugend zu sein, dass sie mit überraschender

Geschwindigkeit Anhänger finden, die sie weiterverbreiten. Schon ist eine Verschwörungstheorie geboren, die einige Aspekte der Wirklichkeit elegant, scheinbar logisch und vor allem auch unterhaltend einordnet und erklärt. Oder es geschieht der nicht unwahrscheinliche Fall, dass eine Verschwörungstheorie nicht nur gut gemachte Erklärungen für bestimmte irritierende Aspekte der Wirklichkeit liefert, sondern sich als wahr erweist. An einigen Stellen macht es Sinn, eine abschließende Bewertung zu unterlassen und zu sehen, was die Zeit mit sich bringen wird.

## Die Verschwörungstheoretiker

Sie werden hier eigentlich nur erwähnt, damit sie später nicht mehr erwähnt werden müssen. Viele Verschwörungstheorien haben viele Väter und Mütter, sodass eine Zuordnung zu einer einzelnen Person oder Personengruppe möglicherweise zu erheblichem Streit unter den sogenannten »Experten« und vermutlich schon wieder zu einer neuen Verschwörungstheorie führen könnte. In anderen Fällen ist die Quelle für ein vermutetes Komplott einfach nicht mehr auszumachen. Und schließlich gibt es eine Gruppe von besonders bemitleidenswerten Gedankengebäuden, deren Architekten lieber geschont werden sollen, damit niemand über sie sagt: Der oder die hat das in die Welt gesetzt? In welchem Landeskrankenhaus sind diese armen Opfer in Behandlung? Manchmal allerdings lässt es sich nicht vermeiden, Ross und Reiter zu nennen, nämlich dann, wenn eine Theorie eindeutig einem kreativen Hirn zuzuordnen ist – man könnte sie die ganz großen, abgeflogenen Theorien nennen. Sie scheinen übrigens Männersache zu sein. Kaum eine Frau würde sich so einen haarsträubenden Unsinn

ausdenken, könnte eine Vertreterin des rationaleren Geschlechts mit Fug und Recht feststellen.

Bei dieser Einstellung gegenüber den Quellen stellt sich noch eine Frage: Was, wenn Sie eines der hier wiedergegebenen Konzepte der Weltsicht betörend schön und für den Verlauf Ihres weiteren Lebens für unverzichtbar halten und unbedingt mehr darüber erfahren wollen? Jede Suchmaschine wird so viele Links für Sie finden, dass die folgende Verschwörungstheorie auf der Hand liegt: Wollen da unbekannte Mächte massiv in die geistige Gesundheit der Menschheit eingreifen?

## **Was, wenn ein Querdenker richtig denkt?**

Der Ruf der Querdenker hat in den letzten Monaten gelitten – umgab den Querdenker vergangener Tage immer die Aura des verkannten Genies, so wurde dieser Bonus von den heutigen organisierten Querdenkern leichtfertig verspielt: Man begab sich allzu leichtfertig in schlechte Gesellschaft. Für viele ist Querdenker mittlerweile eine Art Schimpfwort. Doch hier ist der Punkt für eine ganz besondere Überlegung erreicht: Was, wenn sich eine der Verschwörungstheorien trotz sie umgebenden querdenkenden Umfeldes und trotz des Geschreis aller Kritiker als pure Wahrheit erweist? Was, wenn sich einige von denen, die über Jahre und Jahrzehnte als hirnrissige Idioten behandelt wurden, als weitsichtige Geistesgrößen, Genies oder sogar als Seher erweisen? Alles in Bausch und Bogen abzulehnen oder als geistesgestört herunterzuspielen, ist nicht unbedingt eine 100-Prozent-Strategie. Wer kann schon sagen, was einen realen Hintergrund hat und wobei es sich um pure Spinnerei handelt?

Da wäre zum Beispiel die Geheimdienstoperation Tempora: Das britische Government Communications Headquarters GCHQ hat in der Ortschaft Bude, Cornwall, direkten Zugriff auf die Unterseekabel zwischen den Kontinenten und speichert den kompletten transatlantischen Internetverkehr ab – präventiv versteht sich, etwa 40 Milliarden einzelne Inhaltsdaten pro Tag werden festgehalten. Datenschutz scheint dabei keine große Rolle zu spielen, denn die Briten halten nicht nur die Metadaten fest, sondern auch die kompletten Kommunikationsinhalte. Wenn Sie wissen wollen, was Sie Ihrer heimlichen Geliebten vor drei Wochen per Mail zugeflüstert haben, würden Sie auf den Datenträgern der Organisation vermutlich fündig – wenn Sie denn Einsicht nehmen dürften. Auch Ihr natürlich rein soziologisches Interesse an gewissen Pornoseiten ist dort sauber dokumentiert. Wie lange die Daten gespeichert bleiben, weiß man nicht so genau. Unbekannt ist auch, ob und wann die professionellen Lauscher der Queen diese Tätigkeit beenden wollen. Außerdem versuchen die Spione Ihrer Majestät, durch die Beeinflussung politischer Entscheidungen die lästige Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zu verhindern, die von vielen Usern seit den Enthüllungen von Edward Snowden eingesetzt wird. Verschwörungstheorie? Sagt Ihnen die Bezeichnung »Five Eyes« etwas? Auch diese globale Bruderschaft der Geheimdienste arbeitet, zum Beispiel durch Beeinflussung politischer Entscheidungen bei der EU, an der Abschaffung der digitalen Privatsphäre.

Und dann wäre da noch die ziemlich reale Ölverschwörung: Bezahlte Propagandisten vor allem der US-amerikanischen Ölkonzerne verleugnen zwar nicht mehr den menschengemachten Klimawandel konsequent, sie haben aber neue Wege gefunden, die globale Ölheizung noch für viele Jahre weiter zu betreiben. Sie machen auf Grün, verbreiten fiktive Fakten

über gar nicht existente »Grassroots«-Organisationen, die sich zum Beispiel begeistert über die Gas- und Ölförderung in Texas aussprechen (schließlich fördert man dort ja »natural gas«), und verschleiern umweltschädigende Tatsachen wie zum Beispiel den Methanaustritt der Anlagen – hier sind die Spezialisten der globalen Desinformation bei der Arbeit. Verschwörungstheorie?

Zurück bleibt die Frage: Was soll man denn nun eigentlich noch glauben?

# DER NEUESTE WAHNSINN

Nein, die Aktualität hat in diesem Buch so gut wie keine Chance. Das, was heute noch als taufrisches neues Hirngespinnst gehandelt wird, ist schon morgen kalter Kaffee. Es stimmt zwar, dass sich viele Verschwörungstheoretiker an ihrem Thema festbeißen, es ist aber auch richtig, dass es eine zweite Kategorie geistdurchdunkelter Großdenker gibt, die immer neuen Stoff brauchen und am liebsten täglich eine neue Sau durchs Dorf treiben würden. Bis dieses Buch gedruckt war, tummelten sich schon wieder ein paar Dutzend taufrische Neuschöpfungen auf dem Markt der Hirngespinnste.

## **Die Zwangsimpfung**

Wissenschaftler der Universität Mainz fanden einen Zusammenhang zwischen der Neigung zu einer ausgeprägten Verschwörungsmentalität und der Zustimmung zu alternativen Heilmethoden. Verfahren der klassischen Medizin wie zum Beispiel Impfungen werden abgelehnt. Die Aussage der Bundesregierung, man plane keine Corona-Impfpflicht

und schon gar keine Zwangsimpfung, zweifelten Verschwörungstheoretiker an, die der Politik ohnehin nur finstere Absichten unterstellen und die Grundrechte in Gefahr sehen.

Grund für weitere Proteste war die vorgesehene Erweiterung des Infektionsschutzgesetzes. Dabei geht es nicht um eine Impfpflicht, sondern eine Art Immunitätsnachweis, durch den Ausnahmen von Schutzmaßnahmen erreicht werden könnten. Wenn während einer Epidemie oder gar Pandemie flächendeckende Schutzmaßnahmen wie zum Beispiel eine Maskenpflicht nötig werden, könnten die Besitzer eines Immunitätsnachweises davon ausgenommen werden. Die Gegner unterstellen, dass Menschen, die sich nicht impfen lassen, im Alltag unter schwerwiegenden Folgen zu leiden haben und zum Beispiel nicht weiter die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen dürfen. Das würde – so die Verschwörungsgläubigen – den Einstieg in eine Zweiklassengesellschaft bedeuten.

Weil sich aber die Zwangsimpfung nicht so einfach durchsetzen ließ, gingen Politiker und Prominente mit gutem Beispiel voran: Kaum kam der erste Corona-Impfstoff im Dezember 2020 auf den Markt, ließen sie sich in allen Medien als Impfpioniere ablichten – der bayerische Ministerpräsident Markus Söder, Gesundheitsminister Jens Spahn, Poptitan Dieter Bohlen und auch internationale Größen wie der Bürgermeister von London, mehrere amerikanische Ex-Präsidenten, die Gesundheitsministerin von Ontario/Kanada und die Premierministerin von Australien betätigten sich als *Impfluencer* – und wurden sofort zum Objekt neuer Verschwörungstheorien. Die lassen sich ja gar nicht impfen, die lassen sich einfach Kochsalzlösung spritzen! Oder noch nicht einmal das: Bei mancher »Impfaktion« vergaß das medizinische Personal sogar, die Schutzkappe von

der Spritze zu nehmen – wunderbares Beweismaterial für die sozialen Medien. Die hatten ohnehin schon einen Superclip: Krankenschwester lässt sich impfen, um die Ungefährlichkeit zu demonstrieren – und wird kurz darauf ohnmächtig. Kippt einfach aus den Latschen, die Dame! Dass das eine – die Impfung – möglicherweise gar nichts mit dem anderen – der Ohnmacht – zu tun haben könnte, zieht der engagierte Impfgegner natürlich nicht in Betracht.

## 5G-Chips in der Vakzine?

Je länger das Thema Impfung so eine wichtige Rolle im öffentlichen Diskurs und in den Erzählungen des verschwörerischen Untergrunds spielt, desto wilder wuchern die Spekulationen. Im Januar 2021 verbreitete sich die Wahnvorstellung, den Corona-Impfstoffen könnten 5G-Nanochips, also mikroskopisch kleine elektronische Schaltkreise, beigemischt werden, die es möglich machen, die Geimpften ganz nach Gutdünken durch elektrische Impulse von einer verborgenen Leitzentrale aus zu manipulieren. Vielleicht war es sogar der Chip, der die Krankheit auslöste? Oder die Stimmen im Kopf – war das die beigemischte teuflische Elektronik? Keine Frage, dunkle Kräfte würden die Geimpften wie Marionetten steuern können – das zumindest behaupten die Quellen im Netz, die für die Herkunft ihres Wissens »die Russen« benennen.

Um diese Theorien handfest zu belegen, wurde in den sozialen Netzwerken (vorrangig in Italien) auch gleich das Schaltbild eines solchen hinterhältigen 5G-Nanochips verbreitet. Leichtgläubige (also die meisten) Impfgegner erschauerten innerlich und sahen sich in ihren wildesten Vermutungen noch übertroffen. »Da muss man doch was machen!«, war die häufigste

Reaktion dieser Gruppe. Während die engagierten Impfgegner also neue Transparente für die nächste Querdenker-Demo pinselten, sahen andere, eher kritische Zeitgenossen genauer hin und stießen direkt auf seltsame Ungereimtheiten. Warum gab es im Schaltbild Komponenten, um die Bässe, die Höhen und die Lautstärke zu regeln? Na gut, die Stimmen im Kopf sollten vielleicht perfekt klingen, aber wozu diente die Elektronik eines Fußschalters? Schnell war klar: Mit 5G hatte das Ganze nichts zu tun. Das Schaltbild zeigte den Aufbau eines Effektpedals für die Hardrock- und Heavy-Metal-Gitarre mit dem Produktnamen Boss Metal Zone MT-2, extrem rauscharm, mit den Abmessungen (B×T×H): 70×125×55 Millimeter und einem Gewicht von 410 Gramm – also keineswegs *nano*, etwa 99 € teuer und als Bestandteil einer Impfung völlig ungeeignet.

## Der Monolith

Den ersten Monolithen entdeckten Wildhüter bei einer Zählung von Wildschafen vom Hubschrauber aus am 18. November 2020 in der Felsenwüste von Utah. Das 3 Meter hohe und geschätzt 90 Kilogramm schwere Metallobjekt musste dort seit Oktober 2016 gestanden haben, wie man mithilfe von Google Earth ermittelte. Man vermutete, es könne sich um ein Werk des 2011 verstorbenen Künstlers John McCracken handeln, doch sein Galerist dementierte. Wilde Spekulationen begannen, Hypothesen über eine außerirdische Herkunft waren quasi zwangsläufig der nächste Schritt. Nach zehn Tagen wurde das Metallobjekt abgebaut.

Rätselhafterweise tauchte am 26. November 2020 eine ähnliche Skulptur in Rumänien auf – auch sie verschwand nach kurzer Zeit wieder.

Monolith Nummer drei erschien wie seine Vorgänger scheinbar aus dem Nichts am 2. Dezember auf dem Pine Mountain in Atascadero in Kalifornien. Schon rätselhaft: Das mysteriöse Objekt stand auf dem knapp 400 Meter hohen Gipfel in einem Naturpark, rund 3 Kilometer vom nächsten Parkplatz entfernt.

Hier überlebte das nach Mutmaßungen aus dem All stammende Objekt nur ungefähr 24 Stunden. Eine Gruppe engagierter junger Erdlinge, der QAnon-Bewegung und der Anhängerschaft von Ex-Präsident Trump zugeordnet, machte in der Nacht kurzen Prozess, stieß in einer geplanten Aktion vor etwa 600 Zuschauern das Invasorenkunstwerk um und stellte ein Holzkreuz an seine Stelle. Das Geschehen wurde durch Parolen wie »Christ is king!« oder »America first!« kommentiert. Den vermuteten Aufstellern der Säule übermittelte man sinngemäß die Botschaft, dass sie illegale Einwanderer und in den USA ebenso wenig willkommen seien wie mexikanische Migranten, Schwule und Neger. Womit vollkommen klar ist, welch Geistes Kinder dort am Werke waren.

Immer noch vollkommen rätselhaft war zunächst, woher die Metallobjekte stammten, für die die Bezeichnung »Monolith« übrigens völlig falsch ist – die zweite Silbe *lith* steht kurz für griechisch *lithos* = Stein.

Anfang Dezember 2020 lief die Sache völlig aus dem Ruder: Eine metallische Stele bekannter Bauart tauchte in der Taunusgemeinde Sulzbach auf – und wurde nur Stunden später von aktiven Hessen zerkleinert. Weitere Objekte verwirrten die Menschheit auf der Isle of Wight, in den Niederlanden, in Spanien, Belgien (auf einem Kartoffelacker) und auch wieder in den USA. Über deren außerirdische Herkunft

wurde weiter spekuliert, in einigen Fällen konnten sie aber als Werbeaktion bayerischer Kleinunternehmen enttarnt werden.

Von besonderem Unterhaltungswert war die spanische Variante des Monolithen: Im 1200-Seelen-Dorf Ayllón, etwa 90 Kilometer nordwestlich von Madrid, fanden Anwohner ein etwas armseliges Blechgebilde in den Ruinen einer Kirche, wie die Zeitung *El Periódico* berichtete. Sie mussten es mehrfach wieder aufrichten, weil der Wind es umgeworfen hatte. Es kursierte eine wohl gefälschte Mitteilung der Gemeinde, dass sich vor Ort Hunderte Schaulustige versammelt hätten, obgleich vor dem Objekt wegen seines mysteriösen Ursprungs gewarnt werden müsse – tatsächlich waren wohl fünf Nachbarn vor Ort, die sich köstlich über das Objekt amüsiert hätten.

## Der Aluhut

Der Aluhut ist eine esoterisch motivierte Kopfbedeckung aus Aluminiumfolie, die den Träger oder die Trägerin vor gefährlicher Strahlung und vor einer Gedankenkontrolle durch die Mächte des Bösen schützt – so glauben es zumindest überzeugte Aluhutträger. Nicht zuletzt weil diese unkonventionelle Kopfbedeckung ihren Träger oder ihre Trägerin offensichtlich als verschwörungsgläubig kennzeichnet (Kritiker würden sagen: als total behämmert), tragen Demonstranten gegen die Einschränkungen in der Corona-Krise nicht mehr das tatsächliche Modell, sondern nur noch eine Kugel aus Alufolie an einem Band um den Hals oder als Anstecker – so erkennen sich die Wissenden besser. Man weiß auf einen Blick Bescheid: Aha, Aluhut!

## Die Reichsbürger

Deutschland ist noch immer ein durch Alliierte (vornehmlich die USA) besetztes Land, weshalb die Bundesrepublik Deutschland rein juristisch nicht existiert, das Deutsche Reich besteht bis heute fort. Die Bundesrepublik Deutschland ist allenfalls eine GmbH mit Angela Merkel als Geschäftsführerin, kein Staat und schon gar nicht der Nachfolgestaat des Deutschen Reiches. Dieses besteht weiter und deshalb müssen die Reichsbürger – für solche halten sie sich noch immer – weder die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland befolgen noch dem Pseudostaat Steuern zahlen. Der also nicht legitimen Bundesrepublik Deutschland werden verschiedene »Reichsregierungen« gegenübergestellt, die die rechtsgültige Staatsgewalt ausüben. Auch die Dokumente der Unrechtsrepublik erkennen die Anhänger dieser Verschwörungstheorie nicht an und stellen sich eigene Ausweise, Führerscheine und so weiter aus.

Reichsbürger, auch Selbstverwalter genannt, sind keine einheitliche Organisation oder Partei, sondern unterschiedliche Gruppierungen und vor allem auch Einzelpersonen. Auch in den Begründungen für die Ablehnung der Bundesrepublik Deutschland als Staat unterscheiden sie sich: Einige berufen sich auf geschichtliche Argumentationen über das Deutsche Reich, andere sehen finstere Verschwörungen am Werk oder sie berufen sich auf ein selbst konstruiertes Naturrecht. Aus ihrer Sichtweise der Dinge folgt, dass sie auch den demokratisch gewählten Repräsentanten die Legitimation absprechen und sich außerhalb der Rechtsordnung sehen, was sie gefährlich macht – man muss nur an die Waffengesetze denken. Dass die Bundesrepublik Deutschland im Zuge der Zwei-plus-Vier-Verträge die volle Souveränität für alle inneren und äußeren Angelegenheiten ausübt, wird von den Reichsbürgern kategorisch geleugnet.

## Die Prepper

Ob es sich in diesem Fall um eine durchgeknallte Verschwörung oder einen sinnvollen Ansatz zur Existenzsicherung handelt, wird sich erst in der Zukunft erweisen, nämlich wenn das befürchtete Ereignis eintritt – dann nämlich wird sich niemand mehr über diese Gruppierung lustig machen: Prepper bereiten sich auf das Ende der Zivilisation in der einen oder anderen Form vor.

Die Bezeichnung »Prepper« ist abgeleitet vom englischen »Be prepared!«, dem Motto der Pfadfinderbewegung, zu Deutsch etwa »Allzeit bereit!«. Prepper sind weder weltanschaulich noch parteipolitisch organisiert, sondern meist Einzelpersonen, die sich individuell auf jede Art von Katastrophe vorbereiten, sei es ein neuer Weltkrieg, ein Meteoriteneinschlag, ein gigantischer Vulkanausbruch, die ganz große Seuche oder die Zombie-Apokalypse – Prepper sind vorbereitet. Ein Fluchtrucksack steht bereit, im Idealfall auch ein geländegängiges Fahrzeug – Geländewagen oder Enduros bevorzugt. Für Katastrophen, die keine Flucht, sondern ein Überleben an Ort und Stelle nötig machen, werden oft riesige, endlos haltbare Lebensmittelvorräte eingelagert oder der eigene Anbau von Nutzpflanzen vorbereitet. Eigens errichtete Schutzbauten oder Schutzvorrichtungen an bestehenden Gebäuden dienen als Festung bei sozialen Unruhen und in manchen Atombunkern würde der Besitzer gern das Waffenarsenal einer kleinen Armee bereithalten. Neben den (manchmal auch illegalen) Waffen werden Schutzkleidung, Werkzeug, Funkgeräte, Medikamente und die Ausrüstung für alle weiteren Lebenssituationen gehortet, die man brauchen könnte, um autark zu überleben. Einzig ein Riss im Raum-Zeit-Gefüge, also das Ende des Universums, könnte Prepper aus der Ruhe bringen.